

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

44 (1.6.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 44. Donnerstag den 1. Juny 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Das Lokale der Holz-Hofverrechnung ist von heute an in dem Hause der Kaufmann Schalks Wittwe Nro. 25. der neuen Kronenstraße, wo die Abgabe der Holz-Anweisungen an den bestimmten Tagen Montag, Mittwoch und Freitag künftighin statt hat.

Karlsruhe den 29. May 1826.

Großherzogl. Holzhof-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Hrn. Revisors Weigenmeier sind innerhalb 14 Tagen dahier namhaft zu machen, sonst die Verlassenschaft an die auswärtigen Erben verabfolgt werden würde. Karlsruhe den 29. May 1826.

Großh. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenigen, welche etwas an die Verlassenschaft des im hiesigen Militärhospital im ledigen Stande gestorbenen Jakob Stocker von Zunzingen, Amtes Mühlheim, gebürtig gewesenem Feldwebel bei Großherzogl. Artillerie-Brigade, zu fordern haben, werden aufgefordert, den Betrag ihren Forderungen binnen 14 Tagen unter Vorlage der Beweisurkunden bei dießseitiger Stelle einzureichen, weil nach dieser Zeit, das Vermögen seinen Erben ausgefolgt wird.

Karlsruhe den 25. May 1826.

Großherzogl. Garnisons Auditorat.

Aus besonderem Auftrag,
Rheinländer.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Haus- und Gartenversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Hoffluchendiener Michael Weiß sind gesonnen der Erbvertheilung wegen, folgende Liegenschaften, nämlich:

1) eine zweistöckige Wohnhausung sammt Hof und Hintergebäuden Nro. 10. in der kleinen Spitalstraße gelegen:

2) $\frac{1}{2}$ Morgen Garten in den Auckern neben Grünbaumwirth Weiß und Badwirth Marbs Gles

gen, worinn ein Gartenhaus, unter annehmlischen Bedingungen, die bei der unterzeichneten Stelle täglich einzusehen werden können, öffentlich an den Meistbietenden versteigern zu lassen. Die Versteigerung wird Donnerstag den 1. Juny d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Hause selbst voranommen werden, Karlsruhe den 23. May 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschalla-Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 7. Juni Vormittags 9 Uhr wird das in die Verlassenschaft der Maurer Johann Blessing's Wittve gehörige zweistöckige Wohnhaus in der verlängerten Waldhornstraße Nro. 46. in dem Hause selbst der Ertheilung weden öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 22. May 1826.

Großh. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 14. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf der Stadtrathskanzlei das Schmidmeister Johann Adam Müllersche Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten in der neuen Waldhornstraße neben Weibhändler Venus und neben Schneidermeister Antrittter wiederholt auf Steigerung gesetzt, was hiermit den Liebhabern bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 29. May 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Kohlenlieferung.] In Gemäßheit hoher Befehlung sollen für die buchernen und tannenen Holzkohlen, welche für die Großherzogliche Zeughaus Duvrier-Anstalt erforderlich sind, wieder neue Accordpreise per Maas aufgestellt werden.

Es sind daher diejenigen, welche diese Kohlenlieferung übernehmen wollen, aufgefordert ihre Preise schriftlich und versiegelt unter dießseitiger Adresse und Bemerkung: Kohlenlieferung betreffend, am Freitag den 2. Juny d. J. Morgens 9 Uhr persönlich zu überreichen, indem auf spätere Einreichung keine Rücksicht mehr genommen wird. Von den Lieferungsbedingungen und dem Maase kann bei unterzeichneter Stelle Einsicht genommen werden.

Karlsruhe den 20. May 1826.

Großh. Zeughaus-Direction.

(3) Karlsruhe. [Bücher und Kupferstich]

versteigerung.) In dem Hause des verstorbenen Hrn. Oberbaudirectors Weinbrenner wird Montag den 5. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr eine beträchtliche Anzahl Bücher über Geschichte italiensische, teutsche und französische Sprachlehren, Lexica von Schwan, Abelung u. a., Erbauungsbücher, Erd- und Reisebeschreibungen, Iyrische, dramatische u. a. Gedichte, vollständige Werke teutscher Classiker, als von Göthe, Bosc ic. griechische und römische Classiker in der Ursprache und teutschen Uebersetzungen, Lehrbücher, Schriften über Erziehung, allgemeine Schriften über Wissenschaften und Künste, als: Winkelmanns Werke ic., Werke über Pötitik und Rechtswissenschaft, sodann das Conversations-Lexicon mit Supplementbänden und neuer Folge, nebst verschiedenen andern Werken gemischten Inhalts; sodann den 6. desselben Monats Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr eine beträchtliche Sammlung einzelner Blätter von Kupferstichen und Steinbrücken, perspectivische, getuschte u. a. Zeichnungen vom verstorbenen Hrn. Oberbaudirector Weinbrenner gefertigt, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 22. May 1826.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fässer versteigerung.] Dienstags den 6. Juny d. J. Vor- und Nachmittags werden in den Kellern des Hrn. Meerweinschen Hauses dahier 800 Dhm gut erhaltener Weinfässer in Eisen gebunden in Stücken von ein bis 4 Fuder so wie auch kleineres Faßgeschirre gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 23. May 1826.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Mittwoch den 7. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf der Stadtrathskanzlei dahier, die in die Isaac Löw Fortlouische Gant gehörige zwei Sinagogenstühle, welche in der Sinagoge eingesetzt werden können, versteigert. Karlsruhe den 26. May 1826.

Der Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Wagenversteigerung.] Ein vierstücker Wagen, ganz und halb gedeckt, mit drei Koffern und einer Wasche versehen, überhaupt in gutem Zustande sich befindend, und in der Erbprinzenstraße Haus No. 21. in Commission stehend, wird Montags den 5. d. M. Nachmittags 2 Uhr öffentlich an den Meistbietenden versteigert und kann von den Kaufliebhabern dort täglich eingesehen werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrenstraße No. 40. ist für einen ledigen Herrn ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 29. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Juli zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der verlängerten Waldstraße No. 77. ist ein geräumiges Zimmer im zweiten Stock zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der langen Straße am Museum herüber sind 2 Zimmer hintenhin für ledige Herrn auf den 23. Juli zu beziehen, das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

In der Amalienstraße No. 71 ist der untere Stock des Hauses zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 große Küche, Keller, Speisekammer, Theil am Waschhaus und Garten, und kann auf den 23. July d. J. bezogen werden. Nähere Auskunft ist daselbst zu erfragen.

In der langen Straße No. 147. gegen dem neuen Museum über ist die helle Etage bis auf den 23. July zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern auf die Straße, Alkof, zwei kleine Piegen auf den Hof, Küche, Speisekammer, gemeinschaftliche Waschküche, Keller, Holzplatz.

In Klein-Karlsruhe in der Querststraße No. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und verschlossenem Keller, auch ein Brunnen im Haus, und kann bis auf den 23. July bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 23. ist im dritten Stock ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße im Hause No. 32. im 3. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei der Wittwe Weg im Hause selbst.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden von hiesigen und benachbarten Einwohnern einige Kapitalien aufzunehmen gesucht, und ist darüber das Nähere zu erfragen im

Commissions-Comptoir von
Karl Heinr. Erhard.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da mir von höchster Stelle die Erlaubniß erteilt worden ist, die Großherzogliche Militair-Schwimmsschule diesen Sommer wieder wie voriges Jahr zum Privatunterricht zu benutzen, so mache ich hievon mit dem Anfügen die Anzeige, daß der Schwimmunterricht die Monate Juni, Juli und August über dauert, und

das Honorar für diese 3 Monate 11 fl. beträgt. Diejenigen welche Theil zu nehmen wünschen, belieben sich bei dem Director der Großherzoglichen Militairschwimmmanstalt Herrn Oberst von Beust zu melden, um die Eintrittskarten in Empfang zu nehmen und die weitem Anordnungen und Bedingungen zu erfahren. Karlsruhe den 26. May 1826.

Alexander Millet.

Militair-Schwimmmeister.

(2) Karlsruhe. [Wirtschaftsempfehlung.] Der Unterzeichnet macht hierdurch bekannt, daß er während dieses Sommers, so wie im vorigen Jahre, an den Samstagen einen sogenannten Ruchentag halten, und dabey auch zugleich veranstalten wird, daß jedesmal Tanz- und Harmoniemusik, für Gesellschaften bereit seyn werde. Zugleich verspricht derselbe gute Getränke und Backwerke, schnelle Bedienung, und bittet seine verehrlichen Gönner, um Fortsetzung, des schon längst geschenkten Zutrauens.

Karlsruhe den 19. May 1826.

Der Beständer des Promenadenhauses,
vormalige Glashütte,

S. Büsam.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß er seinen Spezereyladen in der Spitalstraße verlassen und nun in die lange Straße dem Rappen gegenüber gezogen ist und um geneigten Zuspruch bittet.

S. F. Knecht.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Rechte Berliner Schlafrocke sind zu dem billigsten Preis zu haben, bey L. S. Leon, lange Straße No. 173. nächst der neuen Herrenstraße.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Joseph Zeller, ordinaire Boot von Wühl, kommt alle Freitag hier an und fährt Samstags wieder Retour, wobei er bemerkt, daß er alle Bestellungen und Ladungen (die Post nicht berührend) bis Lffenburg annimmt. Sein Logis ist in der Stadt Straßburg.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Bitte.] Am Dienstag den 16. May ist in hiesiger Stadt oder auf dem Weg von hier bis Durlach ein mittelst einer Schnur in ein grau Papier eingebundener schwarzer Mikul verlohren gegangen, in welchem sich eine Partie Leihhauspfandscheine von verschiedenem Werth, Handschriften, und mehrere unbedeutende Blättchen Papier befanden, deren etliche mit einem blauen Bändchen und andere mit Bindfaden umwunden waren; der menschenfreundliche Finder wird ersucht gegen angemessene Erkenntlichkeit dieses Päckchen für die Eigenthümerin, deren ganze Habseligkeit die Papiere enthalten, im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gute Attestate hat, und in den nöthigen Geschäf-

ten, was als Stubenmädchen erforderlich, erfahren ist, oder auch als Kindsmädchen, bietet ihre Dienste an, sie sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn, und kann auf nächst kommenden Johanni eintreten; sie ist zu erfragen in dem Hause No. 24. in der Erbprinzenstraße nächst dem weißen Berg.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei irgend einer Herrschaft oder bei einem Bürger dahier als Kutscher oder Hausknecht aufgenommen zu werden, das Nähere ist beim Kutscher Kneiding im goldnen Hecht zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es sucht ein Mädchen, das allen weiblichen Arbeiten, als Kochen, Kleidermachen, vorstehen kann, auf kommende Johanni einen Platz als Köchin oder Stubenmädchen zu erhalten. Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Beyertheim. [Anzeige.] Der Unterzeichnete ist auch dieses Jahr wieder gesonnen, die Einrichtung zu treffen, daß alle Freitage eine gesellschaftliche Unterhaltung statt haben kann, wo die verehrlichen Gäste stets frische mürbe Bräseln und Wasfeln vorräthig, und auch zugleich eine Harmonie-Musik mit Blechinstrumenten zu ihrem Vergnügen finden werden, wozu ergebenst einladet, mit dem Bemerkten, daß künftigen Freitag den 2. Juni, wenn das Wetter günstig ist, der Anfang damit gemacht werden wird, so wie auch daß nunmehr alle Tage von Nachmittags ½2 Uhr bis Abends seine Chaise für die verehrlichen Badgäste am Ettlingerthor parat stehen wird.

Marbe, zum Stephaniensbad.

(1) Langenbrücken. [Anzeige.] Bey dem Herrn E. Dollmätich in Karlsruhe habe ich eine Niederlage meines hiesigen Schwefelwassers sowohl, als des Wingoheimer, wovon ich Theilhaber geworden bin, und den auswärtigen Debit übernommen habe, angelegt, woselbst es nun allein, ächt und frisch zu 10 kr. per Krug zu haben ist.

Langenbrücken, den 26. May 1826.

S i g e l,

Eigenthümer der Kurbronnen-
und Bade-Anstalt.

Unter Beziehung auf obige Bekanntmachung, und bey der so rühmlich bekannten Wirkung dieses Heilwassers empfehle ich mich zu bestem Zuspruch. Karlsruhe, den 30. May 1826.

E. Dollmätich,
Zähringerstraße No. 58.

Fremde vom 26. bis 30. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Rieger, Stud. Theol. von Eppingen. Hr. Lang, desgl. von Hilsbach. Hr. Oppenheim, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Meinhart, Kaufmann von Hiltersdorf. Hr. Lang, Obervogt von Hilsbach. Mad. Strehlin mit Familie von Frankfurt. Mad. Reuling von Stuttgart. Hr. Wiffel, Partikulier daher. Hr. West, Postkammer von da.

Im Erbprinzen. Hr. von Nötting, Minister Resident aus dem Haag. Hr. Nathan, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Wittorf, Partikulier mit Gattin von Paris. Hr. Baron von Gemmingen von Mannheim. Hr. von Göler, Lieutenant daher. Hr. Baron von Göler von Sulzfeld. Hr. Carp, Partikulier von Amsterdam. Hr. Crawford, Partikulier mit Gattin von Gobleng.

Im goldenen Kreuz. Hr. Bechtel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mayer, Partikulier v. Wien. Hr. Kien, Partikulier von Paris. Hr. Langenbach, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Seppert, Oberwundarzt von Tryberg. Hr. Fröhlich, Postkammermeister von Mannheim. Hr. Deurer, Student daher. Hr. Hofentritt, Salinen-Inspector von Rappena. Hr. Wälle, k. Bairischer Wirthschafts-Controllleur aus Matitsch. Hr. Foltz, Kaufmann mit Gattin von Speyer. Hr. Koch Kaufm. mit Familie von Frankfurt. Madame Bassermann mit Familie von Mannheim. Hr. Klein, Rechtskandidat von Zwenbrücken. Ole. Reichmann von Stuttgart. Hr. Bassermann u. Hr. Reinhard, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schiff, Advokat mit Gattin von Kiel. Hr. Milton, Partikulier mit Gattin von London. Hr. von Wargen, Kaufmann von Birmingham.

Im goldenen Döhlen. Hr. Pflümaier, Pfarrer von Gbbrichen. Hr. Ziel, Forstverwalter von Rastatt. Hr. Heimbürger, Partikulier von Bruchsal. Hr. Wannwarth, Student von Freiburg. Hr. Sauter, Hr. Deibigsmann und Hr. Rüggerdt, Studenten von Heidelberg. Hr. Mühling, Rechtspraktikant, von Mannheim. Hr. Wannemacher, desgl. von Heidelberg.

Im Rappen. Hr. Feidmann, Landchirurg, von Wiesloch. Hr. Wagner, Handelsm. von Pforzheim. Hr. Schillinger, Partikulier, von Rippenheim.

Im Ritter. Hr. Siebert, Kaufm. von Augsburg. Hr. Walter, Kaufm. von Wersfeld. Hr. Fumagalle, Kfm. von Alzei. Hr. Dechle, Controllleur von Pforzheim. Hr. Schäfer, Kfm. von Höchst. Hr. Martin, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Zeller, Partikulier v. Efurt.

Im römischen Kaiser. Hr. Klar, Kfm. von Hamburg. Hr. Feisshelm, Kaufm. von Landau. Hr. Zwiebelhofer, Kaufm. von Rastatt.

Im rothen Haus. Hr. Schindler, Geometer von Ehrdt. Hr. Mathieu, Professor von Mannheim. Hr. Brentano, Verwalter daher.

Im Salmen. Hr. Salmen, Pfarrer von Döppenheim. Hr. Schreiber, Scribent von Baden.

Im schwarzen Bären. Lady Rawdon mit Dienerschaft von Brüssel. Hr. Perry, Partikulier von London. Hr. Genlis, Partikulier mit Tochter von Paris. Madame Martine von da. Hr. Mouchet, Lehrer von Neuchâtel. Hr. Montreuil, Partikulier daher. Hr. Gausch, Partikulier von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Mutter, Kfm. von Nis-

wyl. Hr. Schmidt, Scribent, von Eppingen. Hr. Gerger, Pfarrer, von Ruckheim. Hr. Kramer und Beer, Kaufleute von Nürnberg.

Im Waldhorn. Hr. Mayer, Baumeister von Baden. Hr. Spies, Pfarr-Bikar von Neckargemünd. Hr. Hoffmeister, Schaffar von Heidelberg. Hr. Frick, Baumeister von Dürheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Strauch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Prügel, Kfm. von Baffel. Hr. Schmidt, Kfm. von Heilbronn. Hr. Fischer, Pfarrer, von Dieblingen. Hr. Pitton, Student, aus Schottland. Hr. Weber, Kfm. von Sohltingen. Hr. Sichte, Partikulier von Burden. Hr. Lewald, Professor, von Heidelberg. Hr. Mandel, Partikulier, von Wien. Hr. Bähr, Kfm. mit Familie von Landau. Hr. Beck, Partikulier, von Mannheim. Hr. Obrien, Kaufmann, von London. Hr. Meßer, Partikulier von Mannheim.

In Privathäusern. Frau von Gladi mit Fräulein Tochter von München. Hr. Cramer, Kaufm. von Heilbronn. Ole. Ottenheimer von Stuttgart. Hr. Schmidt, Student von Bruchsal. Hr. Hartmann, Sand. theolog von Sinheim. Madame Lacoste v. Rappena. Hr. Ingenieur Panzer mit Familie von Eppingen. Hr. Rebenacker, Domänen-Inspector von da. Hr. Steinheil, Revierförster von Landau.

Ankündigung.

Die im vorigen Monat angezeigte

Executionens-Ordnung

dargestellt nach den jetzt hierlands geltenden Gesetzen von Hrn. Staatsrath Roth, hat nunmehr die Druckverlassen, und ist bei uns, so wie durch jede Buchhandlung zu erhalten.

Preis broschirt 48 Kr.

Ferner

hat der unermüdete Verfasser des Prozeß-Rechts für die badischen Ämter, Herr Staatsrath Roth nun auch den

dritten Theil,

oder

Beitrag

zu seinen vermischten Abhandlungen, meistens über Gegenstände des Rechts und der Rechts-Polizey geliefert.

Derselbe hat bereits die Presse verlassen und die unterzoagene Buchhandlung, die den Verlag davon übernommen hat, kann diese Ausarbeitung dem juristischen Publikum um so mehr empfehlen als solche arößtentheils sehr interessante nicht selten vorkommende Rechtsfälle zum Gegenstand haben.

Karlsruhe den 31. May 1826.

E. F. Müllersche Hofbuchhandlung

Verlag und Druck der E. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.